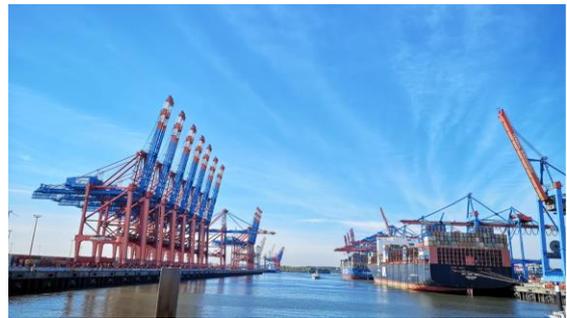


## Hamburger Seminar Ladungssicherung für Führungskräfte „Recht – Technik – Praxis“

20.-21. Juni 2024 im Hamburger Hafen  
**Schwerpunkte: Verpackung (einschl. Gefahrgut), Ladeeinheiten  
und Ladungssicherung**

Workshop nach CTU-Code, EN, DIN, VDI, EU-Direktive 2014/47



**20.06.2024, Empire Riverside Hotel Hamburg 9:00-17:30 Uhr**

### **1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Themen (9:00 – 9:30 Uhr)**

Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH

### **2. Verantwortung und deren Delegation für Verpackung, Ladeeinheitenbildung und Ladungssicherung in Unternehmen (9:30 -11:30Uhr) aus der gerichtlichen Praxis**

**Referent:** Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH

- Anknüpfungspunkte für straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeiten im Industrieunternehmen mit einem Überblick über verschiedene strafrechtliche Regelungen mit Bezug zur Ladungssicherung (z. B. des Verkehrs-, Umweltstrafrechts sowie fahrlässige Körperverletzung/Tötung)
- Überblick über ordnungswidrigkeitenrechtliche Regelungen sowie die Möglichkeiten der Delegation (§§ 9 OWiG, 14 StGB) an Beispielen
- Vorstellung der Verbandsgeldbuße (§§ 30 sowie 130 OWiG), Umfang der Verbandsgeldbuße – Ahndungs- und Abschöpfungsteil mit Bezug zur Ladungssicherung an Beispielen aus der gerichtlichen Praxis (Gefahrguttransport und Nicht-Gefahrguttransport)

- Möglichkeiten der Vermögensabschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren (§§ 73 ff. StGB und 29a OWiG) insbesondere mit Bezug zur Ladungssicherung (aktuelle Rechtsprechung)
- Ablauf des Ordnungswidrigkeitenverfahrens: Ordnungswidrigkeiten und Abgrenzung zum strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. Abgrenzung von Verwaltungsverfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren an Beispielen (§ 9 GGBefG).

Kaffeepause (11:00-11:20 Uhr)

Mittagspause (13:00-14:00 Uhr)

### **3. Verladung von Gefahrgut in Containern gemäß dem CTU-Code – die Anforderungen der Wasserschutzpolizei (11:45 Uhr – 15:00 Uhr)**

**Referent:** Christian Nero (PHK)

- Was wird bei Containern kontrolliert. Ladungssicherungskontrollen und Anforderungen aus Sicht der Wasserschutzpolizei
- Was muss der Verlader beim Container-Check kontrollieren?
- Welche Ladungssicherungsmittel sind im Container möglich?
- Ergebnisse aus Hafenkontrollen und deren Konsequenzen

Kaffeepause (15:00-15:20 Uhr)

### **4. Technik zur Umsetzung der Ladeeinheitenbildung (15:20 Uhr – 17:20 Uhr)**

**Referent:** Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH und weitere

- Verwendung von Foliensystemen (Beispiele)
- Verwendung von PET-Bändern (Beispiele)
- Verwendung von textilen Einwegbändern (Beispiele)
- Verwendung von Schraubverbindungen auf Paletten (Beispiel)
- Verwendung von Stahlschrauben in Maschinenkonstruktionen
- Prüfung von Ladeeinheiten und Ladungssicherung
- Ladungssicherung und Ladeeinheitenbildung von weichen oder flexiblen Ladungen
- Wie ist das Zusammenspiel zwischen Ladungssicherung und stabilen Ladeeinheiten in der Praxis?
- Zertifizierungen bei statischen und dynamischen Prüfvorgängen

### **5. Zusammenfassung des ersten Seminartages (17:20 – 17:30 Uhr)**

**Abendveranstaltung 19:00 – 22:30 Uhr**

**21.06.2024, DCP Container Packing / Hamburg, 9:00 – 11:30 Uhr, Außen-Gelände/DCP**

Ort/ Adresse: [www.dcp-hamburg.de](http://www.dcp-hamburg.de), Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg (Ausstieg Fähre Neuhof)

**6. Stauen und Prüfung von Containern/ Praxisteil nach CTU-Code**

**Referenten:** Christian Burde, Christian Nero, Wolfgang Neumann

- Wie sind Containern zu stauen?
- Umsetzung der Ladungssicherung
- Ladungssicherung im Stauschuppen
- Ladeeinheiten (Gefahrgut/Nichtgefahren)
- Anlieferung der Ladeeinheiten

Mittagessen 12:30-13:30 Uhr

**21.06.2024, Hamburg, Seminarraum 12:30 – 14:00 Uhr**

**13:30-14:00 Uhr: Abschlussdiskussion und Ausgabe der Teilnehmerzertifikate**

*Die Referenten und Inhalte können sich ändern.*

## **Ladungssicherungsverantwortliche aus der Industrie treffen sich am Hamburger Hafen, um die anstehenden Veränderungen aus erster Hand im Bereich Recht, Physik und Praxis zu erfahren.**

**Recht** Die Referenten stellen ihre Sicht zu den straf- und bußgeldrechtlichen Situationen von Unternehmen im Bereich der Ladungssicherung vor. Hier wird auch ein besonderes Augenmerk auf die Delegationskette gelegt. In diesem Part wird die juristische Sichtweise verständlich aufbereitet.

**Neue europäische Richtlinien** Der CTU-Code, die EN-Normen, DIN-Normen aber auch die EUMOS-Prüfstandards spielen für den Anwender und die Transportsicherheit eine zunehmende Rolle. Wie diese Normen und internationalen Standards umzusetzen sind, erfahren Sie aus erster Hand von Polizeivertretern und Sachverständigen.

**Praktische Fallbeispiele** begleitet durch Fachreferenten der Polizei und/oder Gerichtsgutachter werden Fallbeispiele von Ladungssicherung und dem Containerstau vorgeführt. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden wirksame und unwirksame Ladungssicherungsmaßnahmen vor Ort anhand von Praxisbeispielen besprochen.

**Forschung** neue Erkenntnisse aus verschiedenen EUROSAFE-Forschungsarbeiten fließen in die praktische Umsetzung der Ladeeinheitenbildung und Ladungssicherung mit ein.

**Berechnungen zur Ladungssicherung** Die Berechnungen zur Ladungssicherung werden anhand von Praxisanwendungen detailliert und auch im Zusammenspiel mit den geltenden Normen erklärt. Auch Auszüge zur Berechnung der Fahrzeugaufbaustabilität zeigen auf, dass nicht jede Ladung auf jedem Transportmittel ohne weitere Prüfung verladen werden kann.

### **Ihr Nutzen für Sie und Ihr Unternehmen**

Dieses Seminar bewegt sich im Rahmen des VDI-Ausbildungsplanes nach 2700a und CTU-Code. Die Teilnehmer erhalten den „Ausbildungsnachweis Ladungssicherung – VDI 2700a“ sowie ein Teilnahmezertifikat über die vermittelten Inhalte.

Wir werden Sie mit den Besonderheiten der Rechtsprechung, im speziellen für Deutschland und Europa zur Ladungssicherung informieren.

Die Veranstaltung gibt dem leitenden und verantwortlichen Personal eine wichtige Hilfestellung zur Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die Inhalte sind den aktuellen Marktanforderungen angepasst.

Als unternehmensübergreifende Kommunikationsplattform mit umfangreichem Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer, hat sich dieses Seminar bereits seit mehr als 20 Jahre bewährt.

### **Zielgruppe des Seminars**

Unternehmer, Behörden, Betriebsleiter, Logistikleiter, Spediteure, verladeverantwortliche Personen, Fachleute aus dem Bereich Logistik, Verpackung und Ladungssicherung, die bereits Erfahrung in dem Bereich Ladungssicherung und Ladeeinheiten sowie Verpackung besitzen.

## Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

## Teilnehmeranzahl

Der Workshop findet bei verbindlicher Anmeldung von 15 Personen statt und ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen.

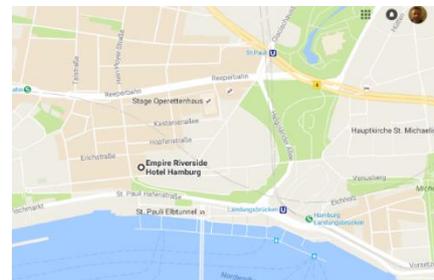
## Schulungsort

1. Tag: Empire Riverside Hotel Hamburg,
2. Tag: DCP, Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg

### 1. Tag: Beginn 9:00 Uhr

**Empire Riverside Hotel,**  
Bernhard-Nocht-Str. 97  
20359 Hamburg

<http://www.empire-riverside.de/>



### 2. Tag: Beginn 9:00 Uhr     DCP, Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg

Eine genaue Anfahrtsbeschreibung mit den Koordinaten und Parkmöglichkeiten erhalten Sie bei Seminarbeginn in Papierform.

**Anreise mit der Fähre ab Landungsbrücken;** die Abfahrtszeiten werden Ihnen bei Seminarbeginn mitgeteilt.

**Anreise mit dem PKW;** es sind Parkplätze beim DCP vorhanden – bitte bei Anfahrt mit dem PKW genügend Zeit aufgrund der morgendlichen Verkehrslage einplanen.

**Bitte finden Sie sich am 2. Tag mit der Wetterlage angepassten Kleidung (Warnweste, Sicherheitsschuhe) spätestens um 9:00 Uhr am Seminarort ein. Während der Seminardauer bitten wir Sie auf die geltenden Hygienevorgaben zu achten.**

## Übernachtungen

Falls Sie am Vortag anreisen möchten und eine Übernachtung am Vortag des 1. Seminartages erforderlich ist, haben wir nachfolgend eine Auswahl von Hotels aufgeführt. Bitte nehmen Sie hierzu Ihre Buchungen selbst vor. **(Die Übernachtungen sind nicht im Seminarpreis enthalten).**

## Hotel Empfehlungen

- Empire Riverside Hotel Hamburg (gute Verbindung zu den Landungsbrücken)
- Motel One am Michel (EUROSAFE-Kontingent kann genutzt werden)
- 25 hours Hamburg Hafenstadt, relexa Hotel Bellevue
- Hotel Stella Maris, Hotel Hanseport

## WICHTIG: Hinweis zum praktischen Teil

Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk (Sicherheitsschuhe), Warnwesten und Schutzhelm mitbringen. Bei Bedarf können auch Warnwesten durch EUROSAFE gestellt werden. Informieren Sie uns auch rechtzeitig, wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen Schutzhelm mitzuführen.

## **Veranstalter**

EUROSAFE GmbH  
Am Germanenring 30  
D-63486 Bruchköbel

**Teilnahmegebühr: 1190,-- €**

Die Kosten belaufen sich auf 1190,- € für 2 Tage / pro Person. Der Seminarpreis beinhaltet folgende Leistungen: Seminarteilnahme, 2 x Mittagessen, Pausenverpflegung (Kaffee, Tee, Softgetränke), Teilnehmerunterlagen (digital). Aufgrund unserer staatlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte ist diese Dienstleistung der EUROSAFE GmbH von der Mehrwertsteuer befreit.

## **Seminarunterlagen**

Jeder Teilnehmer erhält die neuerschienene Ausgabe „Ladungssicherung von Gefahrgut“ (Autoren: Dr. R. Saller, W. Neumann) im Wert von ca. 35,-€.

## **Organisation, Anmeldung und Rückfragen**

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details steht Ihnen unter 06181-3008-650 Frau Anke Neumann zur Verfügung. Eine Anmeldung senden Sie uns per E-Mail an: [a.neumann@euro-safe.eu](mailto:a.neumann@euro-safe.eu), per Fax an 06181-3008651 oder per Post an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel. Der detaillierte Lehrgangsplan befindet sich im Anhang.

## **Christian Nero / Polizei-Hauptkommissar / Wasserschutzpolizei Hamburg**

- Gefahrgutbeauftragter Straße/Schiene/See,

## **Herr Christian Burde**

- Teamleiter / DCP Container Packing / Hamburg und Bremen

## **Wolfgang Neumann / ö.b.u.v. Sachverständiger**

- EUROSAFE GmbH    Geschäftsführer
- CEN                    TC 119 / Spiegelgremium Austria
- EUMOS                Gründer des Europäischen Sachverständigen-  
Verbandes für Transportsicherheit / Brüssel / EUMOS, Mitglied  
der Expertengruppe Cargo Securing der Europäischen  
Kommission (bis 2018)
  
- Gerichtsgutachter    Ö.b.u.v. Sachverständiger Verpackung & Ladungssicherung  
(einschl. Gefahrgut) Straßen-, Schienen- und Seeverkehr / IHK  
Hanau mit Zusatzqualifikation für Großraum- und  
Schwertransporte
  
- EURO EXPERTS        Personen-zertifizierter Sachverständiger im Land-, See-,  
& Luftverkehr für Ladungssicherung, Verpackung, Lade-  
einheiten-Bildung, Großraum-&Schwertransporte sowie  
Ursachenanalyse- und Schadens-Bewertung gemäß  
DIN/EN/ISO 17024
  
- VDI-Mitglied            VDI-Ausschuss 308.2, Obmann VDI 2700 Blatt 18
- Fachbuchautor        Ladungssicherung von Gefahrgut, Ladungssicherung von  
Großraum- und Schwertransporten